

Emmaus (Er)leben

Gemeindebrief Februar — April 2024
Erlöserkirche Emst und Gnadenkirche Holthausen

- Kirchenwahl 2024 - Osterzeit -
Konfirmationen - Gottesdienste -
Veranstaltungen -

JAHRESLOSUNG 2024



1. KORINTHER 16,14

So erreichen Sie uns!

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Mi. 9:00—12:00 Uhr	👤 Corinna Bach	🏠 Bergruthe 3, 58093 Hagen ☎ (0 2331) 588 241, 📠 (02331) 306 413
Pfarrer Pfr. im Probedienst	👤 Dr. Christoph Weiling Daniel Fuhrwerk	☎ (02331) 5 11 43 ☎ (02331) 48 86 731
Internet E-Mail	🌐 www.emmausgemeinde-hagen.de ✉ emmausgemeinde.hagen@gmail.com	
Jugendreferent	👤 Jan Märtins	☎ 0179 670 43 48 ✉ jan.maertins@ev-jugend-hagen.de
Kantoren	👤 Petra Hasse-Becker	☎ (02307) 4 38 28 96
	👤 Friedhelm Schnittker	☎ (02331) 81 16 44
Küsterinnen / Vermietungen	👤 Christina Schwalm—Emst 👤 Silke Selve—Holthausen	☎ (02331) 5 64 02 ☎ (02334) 44 57 98
Ev. Kindergarten Emst	✉ kiga.emst@gmail.com	☎ (02331) 5 64 01
Ev. Kindergarten Holthausen	✉ kontakt@kiga-ha-ho.de	☎ (02334) 32 28

Impressum

Herausgeber	Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen
Redaktion	Christoph Weiling, Daniel Fuhrwerk, Sabine Lödige, Hans Bolig, Detlef Klimke, Christina Schwalm, Margrit Partenheimer, Jan Märtins
Fotos	Sabine Lödige, Jan Henschel, Christoph Weiling, Geralt
Layout	Sabine. Lödige (E-Mail: oeff-arbeit@emmausgemeinde-hagen.de) Tel. 02331 / 588 656
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2.500 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.04.2024

Spendenkonto der Kirchengemeinde | Kontoinhaber: Emmaus-Kirchengemeinde Hagen
Sparkasse an Volme und Ruhr, IBAN: DE71 4506 1524 4400 3035 00, BIC: GENODEM1HLH |
Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Staffelübergabe vollzogen - ein paar Worte zu Beginn

Sie halten den neuen Gemeindebrief der Emmaus-Kirchengemeinde Hagen in der Hand. Bis Ende 2023 hieß er noch "Gemeinde Heute". Mit dem neuen Titel und dem neuen Äußeren geht ein Staffelwechsel einher. Seit 2010 leitete Ingo Henschel den Redaktionskreis und betreute die Zusammenstellung des Briefes, das Layout, die Aufbereitung für den Druck, die Korrekturen. Verbunden damit waren die Zusammenarbeit mit der Druckerei, das Akquirieren von Werbung, das Organisieren der Verteilung - kurz: eine Menge ehrenamtlicher Arbeit, oft unbemerkt im Hintergrund, stets mit großer Bescheidenheit und Zurückhaltung, dabei immer genau und zuverlässig. Dafür sagen wir als Redaktionskreis und Herausgeber ein riesengroßes Dankeschön! Der Gemeindebrief war in den vergangenen Jahren eine wichtige Informationsquelle, ein probates Mittel, um Menschen auch außerhalb der Sonntagsgemeinde zu erreichen, und nicht zuletzt ein



Sabine Lödige



Ingo Henschel

hochwertiges Aushängeschild. Nicht wenige haben ihre Gemeindebriefe sogar gesammelt.

Wir hoffen, dass der neue Gemeindebrief ähnlich wirkungsvoll sein wird. Die Leitung der Redaktionsarbeit liegt nunmehr bei Sabine Lödige, die zugleich Presbyterin ist und bereits die Gestaltung unserer Internet-Präsentation übernommen hat. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe!

Weitere Veränderungen ergeben sich durch Vorgaben des Presbyteriums. So wird bei der Druckausgabe jetzt ein ökologisches Papier verwendet werden. Aus finanziellen und organisatorischen Erwägungen werden außerdem die Auflagenhöhe und die Erscheinungshäufigkeit moderat abgesenkt. Fortan also erscheint der Brief quartalsweise und nicht mehr zweimonatlich. Dafür wird aber der Seitenumfang angehoben, denn es gibt immer noch viel, von dem zu berichten ist. Weil wir eine lebendige Gemeinde sind, möchte der neue Titel allen Lesern zurufen: **„Emmaus (Er)leben“** - Machen Sie mit!

Andacht zur Jahreslosung 2024



Die Jahreslosung ist die knappste Zusammenfassung der christlichen Ethik, die sich vorstellen lässt. Sie versteht sich nicht als Verhaltensregel für einen konkreten Einzelfall, sondern als eine Aufforderung für alle denkbaren Situationen

und für die gesamte Bandbreite unserer sozialen Beziehungen. In allen Dingen soll die Liebe zum Zuge kommen. Übrigens nicht nur in dem, was wir tun, wie der vorliegende Wortlaut der Losung nahelegt, sondern auch in dem, was wir lassen. Hier ist der griechische Urtext weniger eng gefasst: Liebe soll sich ereignen, soll Wirklichkeit werden in allem, was geschieht. Alles Tun und alles Lassen sollen im Modus der Liebe geschehen. Es geht also in erster Linie um das „Wie“ unseres Verhaltens, das genaue „Was“ folgt dann daraus und kann je nach der Situation sehr unterschiedlich ausfallen. So mag ein Lehrer einem Schüler mit schonender Nachsicht begegnen, einem anderen mit strengem Tadel und doch beide Male aus liebevoller Absicht handeln, die ihm anvertrauten Jugendlichen voranzubringen und zu fördern. Nicht Strenge, sondern Desinteresse ist das Gegenteil von Liebe.

Beim ersten Hören werden vermutlich viele die Losung als eine Aufforderung missverstehen, nur ja stets nett und lieb

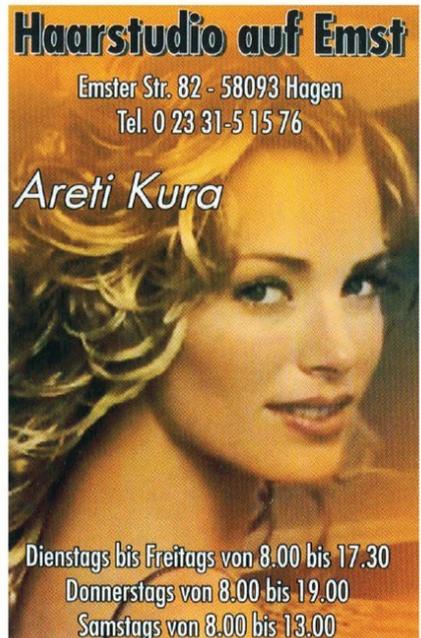
zu jedermann zu sein. „Liebe“ meint aber im vorliegenden Zusammenhang keine Stimmung und auch kein Gefühl, sondern Wertschätzung, die sich in Verhaltensweisen der Zuwendung und Anerkennung äußert. Leider ist die deutsche Sprache beim Wörtchen „Liebe“ ungenau und verbindet sehr verschiedene Dinge damit. Die griechische Sprache, die unserem Neuen Testament zugrunde liegt, ist viel genauer und kennt eigene Begriffe für die Liebe zwischen Eltern und Kindern („Storgé“), für die verlässliche Freundschaft („Philía“), für die erotische Liebe zwischen den Geschlechtern („Éros“). Die Liebe, um die es in der Losung geht, ist eine zuvorkommende Liebe, die nicht auf eigene Vorteile aus ist, sondern den anderen um seiner selbst willen achtet. Um deutlicher zu machen, worum es geht, könnte man von „Nächstenliebe“ oder von „selbstloser Liebe“ sprechen. Natürlich bedarf es ihrer auch in Ehe und Familie, damit diese Bestand haben und sich nicht auflösen. Doch sie ist überall von Belang, wo es gilt, für den Mitmenschen aufmerksam zu sein. Die griechische Sprache nennt diese Liebe mit ganzem Herzen „Agápe“. Ihre reinste Form findet sich in Gott selbst, der Ursprung und Ziel solcher Liebe ist. Aus Liebe zu uns setzt er sich für uns Menschen ein und schenkt Vergeltung und ewiges Leben. Indem wir selbst Empfangende der Liebe Gottes sind, haben wir an ihr teil. Wir können sie weitergeben und werden sie nicht für uns selbst behalten wollen. Denn sie sorgt dafür,

dass wir ein erfülltes Leben führen. Wie wir diese Himmelsgabe freilich konkret in das Zusammenleben einbringen, wird immer eine sehr spannende Angelegenheit sein. Wichtigster Anhaltspunkt ist hier Jesus Christus, weil er der göttlichen Liebe durch seine Menschwerdung Hand und Fuß, Augen und Ohren verliehen hat. Zu seinem Leben in Liebe gehören Hände, die Kinder sanft segnen, aber auch kraftvoll zupacken, wenn es gilt, Strauchelnde aufzurichten. Zu seinem Leben in Liebe gehört es, Kranke nach Kräften zu heilen, aber auch Irregeleitete wieder auf die richtige Spur zu setzen. Leben in Liebe bedeutet nicht, permanent nett zu sein und alles zu billigen oder zu bestätigen. Gerade aus Achtung vor dem anderen kann es geboten sein, auch „Nein“ zu sagen und Zustimmung zu verweigern.

Hier werden wir Weiteres von Paulus lernen können, von dem ursprünglich unsere Jahreslosung sogar stammt. Für ihn bringt dieser eine kurze Satz auf den Punkt, worum es ihm im ganzen Brief an die Korinther geht: In der Gemeinde gibt es heftige Debatten und Richtungskämpfe. Gestritten wird zwischen Reichen und Armen, Freigeistern und Konservativen. Man zankt um moralische Fragen, Vermögensfragen, Fragen der Gottesdienstgestaltung und auch um die religiöse Enderwartung. Solange rücksichtslos gestänkert wird und jede Seite nur ihre Ansichten durchsetzen will, steht die Gemeinde vor dem Zerreißen. Nur im Modus der Liebe können Engherzigkeit und Egoismus überwunden werden, denn Liebe erkennt auch im Andersdenkenden den Mitmen-

schen, dem Gottes Zuneigung nicht weniger gilt als mir selbst. Paulus selbst gibt das beste Beispiel dafür, dass die Jahreslosung nicht den Streit und die Diskussion unterbinden will, sondern vielmehr danach fragt, wie man denn „in Liebe“ miteinander streiten und diskutieren kann. Hier zu einer solchen Aussprache zu kommen, die die Dinge beim Namen nennt, ohne aber den Gesprächspartner zu verletzen oder zu beschädigen, bleibt eine Aufgabe auch für die Zukunft der Kirche. Darum lasst uns Gott darum bitten, dass er die Gabe der Liebe immer wieder neu in unser Herz lege.

Pfarrer Dr. Christoph Weiling



Haarstudio auf Emst
 Emster Str. 82 - 58093 Hagen
 Tel. 0 23 31-5 15 76
Areti Kura
 Dienstags bis Freitags von 8.00 bis 17.30
 Donnerstags von 8.00 bis 19.00
 Samstags von 8.00 bis 13.00

Foto: Hillbrecht



Alle Schrift,
von Gott eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der **Gerechtigkeit**.

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Physiotherapie
für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

Grobe

Wasserloses Tal 47a
58093 Hagen

Tel.: 0 23 31 - 375 15 25
Fax: 0 23 31 - 375 26 73

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath - Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Gerätetraining
- Ernährungsberatung



www.physiotherapie-grobe.de

Nachruf für Lieselotte Oelkers

Mit Trauer hat die Frauenhilfe der Erlöserkirche erfahren, dass Lieselotte Oelkers verstorben ist.

Wir hatten als Frauenhilfe das Glück, dass

Lieselotte Oelkers seit Jahrzehnten zu uns gehörte.

Sie hat über viele Jahre die Frauenhilfe geleitet und durch ihre liebenswerte Art bereichert.

Sie war eine bemerkenswerte Frau, die mit ihrer Arbeit viel bewegt hat.

Lieselotte Oelkers hat fest an ihren Schöpfer geglaubt und ihn geliebt.

Möge alles, was sie geglaubt hat, nun wahr werden.

Möge das Andenken an Lieselotte Oelkers für uns alle zum Segen werden.



 **voeste**
BESTATTUNGEN
VERTRAUEN SEIT GENERATIONEN

**Eigene Andachtshalle und
Abschiedsräume**

Frankfurter Str. 61a-63
Tel: 22 22 0
www.voeste-bestattungen.de





Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches

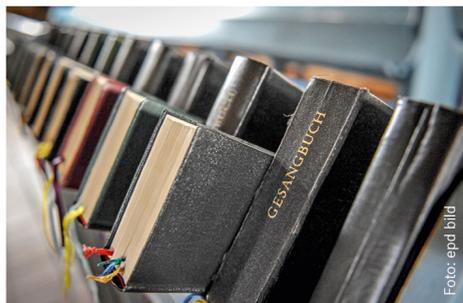


Foto: epd bild

Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL

DIE TOP 5 FÜR DAS NEUE GESANGBUCH

10 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben beim Gesangbuchwettbewerb #schickunsdeinlied mitgemacht und ihre persönliche Top 5 für das neue Evangelische Gesangbuch, das bis zum Jahr 2030 erscheinen soll, gewählt.

Die Gewinner:

- Top 1:** Von guten Mächten wunderbar geborgen. Text: Dietrich Bonhoeffer (1944), Melodie: Otto Abel (EG 65) und Siegfried Fietz (zahlreiche regionale Begleit- und Zusatzhefte).
- Top 2:** Geh aus, mein Herz, und suche Freud. Text: Paul Gerhardt (1653), Melodie: August Harder (vor 1813).
- Top 3:** Großer Gott, wir loben dich. Text: Ignaz Franz (1768) nach dem „Te Deum laudamus“ 4. Jahrhundert, Melodie: Lüneburg (1668), Wien (um 1776), Leipzig (1819).
- Top 4:** Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche). Text (nach irischen Vorlagen) und Melodie: Markus Pytlík (1988).
- Top 5:** Wer nur den lieben Gott lässt walten. Text und Melodie: Georg Neumark (1641).



Mit Sicherheit
in Bewegung



Gruppenreisen, Vereinsfahrten,
Reisebüro und Stadtverkehr

HAUSEMANN & MAGER

Omnibusbetrieb
Reisebüro



www.hausemann-mager.de

Aktuelles und Termine immer frisch unter www.blumen-menzel.de



Eigener Produktion in XXL Qualität
Floristik für alle Anlässe
Innenraumbegrünung für Firmen
Gartengestaltung und Gartenpflege
Grabpflege nach Ihren Wünschen
Überwinterungsservice

WIR VERWIRKLICHEN IHRE GRÜNEN TRÄUME



seit 1964



Blumen Menzel

Gärtnerei • Floristik

Hegge 15
58093 Hagen - Holthausen
Tel.: 02334/922003
post@blumen-menzel.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Sonntags geschlossen

FEIN
BLECH)))



Kennen Sie schon das neu gegründete Bläserensemble FeinBlech?

Sicherlich haben Sie unsere Musik schon mal gehört, wenn auch unter einem anderen Namen.

Trompeten, Posaunen und Hörner lassen seit ein paar Wochen jeden Montag um 19.15 Uhr im Anbau des Gemeindehauses Melodien erzaubern. Zehn Blechblasinstrumentenspieler und –spielerinnen haben sich neu zusammengefunden und das Bläserensemble FeinBlech gegründet. Unser Ziel ist es, moderne und alte Lieder und Melodien zum klingen zu bringen. Wir wollen mit neuen Techniken und Auswahl der Stücke dem klassischen Posaunenchor neuen Schwung entgegenbringen. Dieses heißt jedoch nicht, dass wir alles Alte zurücklassen, ganz im Gegenteil. Die klassischen Bläserstücke dürfen natürlich nicht fehlen. Das gemeinsame Zusammensein ist uns sehr wichtig, so übernimmt jeder von uns eine kleine Aufgabe innerhalb unserer Gruppe, wie ein Zahnrad findet eins zum anderen. Gemeinschaft findet Melodie.

Wenn auch Sie Lust haben, bei uns mitzumachen, bereits ein Blechblasinstrument spielen oder dieses erlernen möchten, so melden Sie sich oder kommen spontan montags vorbei. Auch Kinder ab dem Grundschulalter können bei uns ein Instrument erlernen.

Möchten Sie, dass wir bei Ihnen aufspielen? Oder spielen Sie demnächst bei uns mit? Melden Sie sich einfach zum ersten Kontakt bei der Ensembleleitung Corinna Dodenhoeft, Tel.: 0171-5284776.





„Alles muss raus“, das war der Plan, und er hat funktioniert. Wir haben viel vertrödelt, und die Summe von EUR 1.644,69 kam zusammen. Dieser Betrag wurde an die „Jugendhilfe Iserlohn“ gespendet, die jungen Menschen hilft, selbständig zu werden. Danke an alle Käufer, die da waren und oft noch zusätzlich gespendet haben.

Der „12. Bunte Novembermarkt“ war wieder ein voller Erfolg. Der Erlös von EUR 1.525,10 Euro aus den Einnahmen von Tischmieten, Kuchenverkauf usw. wurde an den Verein „Unsichtbar e.V. - Hilfe für Obdachlose in Hagen“ gespendet.

Tue Gutes und rede darüber.




lichtblick.life
PHYSIOTHERAPIE

Cunostr. 50 - 58093 Hagen

Telefon: 02331 / 5940337

Web: www.lichtblick.life | Mail: [info\(at\)lichtblick.life](mailto:info(at)lichtblick.life)

Gesund in die Zukunft blicken

- HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- KRANKENGYMNASTIK
- HAUS- & HEIMBESUCHE
- FASZIENTHERAPIE
- LICHTBLICK+ THERAPIE
- TRIGGERPUNKT BEHANDLUNG
- LASERTHERAPIE
- CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
- MASSAGEN
- SKOLIOSE-THERAPIE





Gottesdienste der Gemeinschaft „Vineyard of God Ministries“

Vom 11. April bis 13. April 2024 stellen wir einer evangelisch-christlichen Gemeinschaft aus Nigeria, deren Mitglieder in Deutschland ihre Heimat gefunden haben, unsere Erlöserkirche für ein Kirchenfest zur Verfügung.

Es wird an drei Tagen über mehrere Stunden Gottesdienst gefeiert. Es kommen Familien aus ganz NRW zusammen. Es werden bis zu 200 Besucher erwartet. Das können wir uns gar nicht vorstellen.

Die genauen Termine sind:

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 11. April 2024 | von 16 bis 22 Uhr |
| 12. April 2024 | von 16 bis 22 Uhr |
| 13. April 2024 | von 09 bis 14 Uhr |

Wenn Sie einmal einen solchen Gottesdienst erleben möchten, kommen Sie vorbei und feiern Sie mit. Das wird bestimmt spannend.

Posaunenchor Holthausen: Ende nach 42 Jahren

Über nahezu zwei Generationen hat er den Posaunenchor geleitet: Kantor Friedhelm Schnittker. Neben dem gesprochenen Wort ist Musik ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes, und zu hohen Festtagen wie Weihnachten, Ostern oder zur Konfirmation gehört der Klang des Posaunenchors einfach dazu. Musik verkündigt auf eine Art und

Weise, die uns anders erreicht als das, was wir von der Kanzel hören. Dafür haben alle gesorgt: Chorleiter, Hobbybläser und Profis, Berufsmusiker, die unentgeltlich, aber deswegen nicht mit weniger Freude die Gottesdienste zu etwas Besonderem machten. Jetzt müssen einige von ihnen aus beruflichen oder privaten Gründen ausscheiden, und so hat der Chor an Heiligabend zum letzten Mal gespielt. Das erfüllt uns mit Wehmut, aber auch mit Dankbarkeit. Daher Dank an alle, die uns über die vielen Jahre hinweg mit ihrer Musik erfreut haben!





Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

...durch das Band des Friedens

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Am 1. März 2024 wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kommen Sie in den Gottesdienst am 01. März um 16 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche, Hagen-Ernst.



Gottesdienstplan

FEBRUAR 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
Februar		
 4	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Dr. C. Weiling</i>	
 10	11.00 Uhr <i>Kindergottesdienst</i>	
 11		10.30 Uhr <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> <i>Pfarrer Dr. C. Weiling</i>
 15	19.00 Uhr <i>1. Passionsandacht</i> <i>Koll/Schepp</i>	
 18	10.30 Uhr <i>Gottesdienst</i> <i>Pr. Hans Bolig</i>	
 22	19.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche <i>2. Passionsandacht</i> <i>Pfarrer D. Fuhrwerk/R. Haak</i>	
 25		10.30 Uhr <i>Gottesdienst</i> <i>Pfarrer D. Fuhrwerk</i>
 29	19.00 Uhr <i>3. Passionsandacht</i> <i>Pfarrer i.R. H. Schieber</i>	
 1	16.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche <i>Gottesdienst zum Weltgebetstag</i> <i>der Frauen</i>	

MÄRZ 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
März		
 3	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. C. Weiling	
 7	19.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche 4. Passionsandacht Koll / Schepp	19.00 Uhr Passionsandacht Team
 10		10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfarrer D. Fuhrwerk
 14	19.00 Uhr 5. Passionsandacht „Taizèandacht“ H. Bolig / M. Jarisch	19.00 Uhr Passionsandacht Team
 17	10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung neues Presbyterium Pfarrer Dr. C. Weiling	
 21	19.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche 6. Passionsandacht Pfarrer Dr. C. Weiling	19.00 Uhr Passionsandacht Team
 24		10.30 Uhr Gottesdienst Palmsonntag Pfarrer i.R. H. Schieber
 28		19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gründonnerstag Pfarrer D. Fuhrwerk
 29	10.30 Uhr Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. C. Weiling ----- 15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu Pr. Hans Bolig	10.30 Uhr Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer D. Fuhrwerk
 31	06.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Abendmahl + anschl. Frühstück Pfarrer D. Fuhrwerk + Pr. Hans Bolig Anmeldung bei Fr. Schwalm oder im Gemeindebüro	10.30 Uhr Ostersonntag-Gottesdienst mit Gemeindegottesdienst Pfarrer Dr. C. Weiling

Gottesdienstplan

APRIL 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
April		
	10.30 Uhr Regionalgottesdienst in der Christuskirche in Eilpe	
	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Dr. C. Weiling	
	16.00—22.00 Uhr Gemeinde: God's Vineyard Ministries Nigeria Gottesdienst	
	16.00—22.00 Uhr Gemeinde: God's Vineyard Ministries Nigeria Gottesdienst	
	9.00—14.00 Uhr Gemeinde: God's Vineyard Ministries Nigeria Gottesdienst	
	11.00 Uhr Kindergottesdienst im Anbau	
		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl oder mit Taufe Pfarrer Dr. Christoph Weiling
	10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer D. Fuhrwerk	
	10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer D. Fuhrwerk	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. H. Schieber

Karl Lösse

Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER
TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED
NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER
TRAUERFEIER MITWIRKEN.

VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!

Böhmerstraße 13 • 58095 Hagen • Telefon: (0 23 31) 2 48 75
Dahler Straße 58 • 58091 Hagen • Telefon: (0 23 37) 47 40 80
www.loesse-bestattungen.de • info@loesse-bestattungen.de

L'Antipasti bei Toni Partyservice

*Italienische Spezialitäten
Kalt - warme Buffets
Mittelmeerfisch
für jede Gelegenheit*

*Willdestraße 10
58093 Hagen
(Eingang Baufeldstraße)*

*Telefon: 02331 / 73 51 89
Mobil: 0174 / 384 0000*



F. Ruthenkolk MEISTERFACHBETRIEB HEIZUNG · SANITÄR



- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Heizungsbau

Fachbetrieb für seniorengerechte Bäder

F. Ruthenkolk GmbH Telefon 023 31-51375
Birkenhain 28 Telefax 023 31-55415
58093 Hagen f.ruthenkolk@t-online.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.Ruthenkolk-GmbH.de





Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
aufgestanden,
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024



Rechtsanwälte
Adler & Stiebing
Partnersgesellschaft



info@rechtsanwaelte-asp.de • www.rechtsanwaelte-asp.de • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0



Vor Ort für Sie da!

Das Team der **Emster Apotheke** ist in allen gesundheitlichen Fragen und Anliegen Ihr Ansprechpartner in Hagen.

Mit unserem umfangreichen Serviceangebot und der kompetenten Beratung finden wir für Sie mit Sicherheit die passende Hilfe für Ihr Anliegen.

**Wir sind vor Ort für Sie da
und beraten Sie gerne!**

**Ihre Hanne Mahl und
das Team der Emster Apotheke**

Nutzen Sie unsere Vorbestellfunktion

Ihre unverbindlich vorbestellten Medikamente halten wir für Sie in unserer Apotheke bereit. So können Sie sicher sein, dass Sie diese sofort mitnehmen können. Auf Wunsch bringt Ihnen unser Botendienst Ihre Bestellung auch zu Hause vorbei.

**Emster Apotheke**
Gesund in Ernst

Emster Str. 91 58093 Hagen
T. 02331 953411 F. 02331 953412
Info@emster-apotheke.de
www.team-apotheken.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr

für Neugierige RELIGION

WOZU SIND PREDIGTEN DA?

Es ginge ja auch ohne – So selbstverständlich ist es gar nicht, dass in der Mitte eines Gottesdienstes eine Person in einem Talar auf eine Kanzel steigt und vor der Gemeinde eine Rede hält. Andere Religionen wie Hinduismus und Buddhismus kommen ohne so etwas aus und stellen Ritus und Meditation in den Mittelpunkt. Auch bei den orthodoxen Kirchen des Ostens und Südostens geht es im Gottesdienst vor allem um die Liturgie. Es ist eine Eigentümlichkeit vor allem der Kirchen, die aus den Reformationen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen sind, dass sie die Predigt ins Zentrum rücken. Martin Luther hatte erklärt, dass der Glaube aus dem Hören komme.

Damit ein Mensch zum christlichen Glauben findet, muss er die Botschaft der Bibel kennenlernen. Da sich ihr Sinn nicht automatisch erschließt, muss sie ausgelegt werden. Dabei geht es um mehr als bloße Bibelkunde. Die Botschaft eines biblischen Textes soll die Hörenden hier und jetzt erreichen, ein Licht auf ihr persönliches Leben werfen. Das kann kein Unterricht, kein Buch leisten.

Dafür muss man einem anderen Menschen zuhören, der den Sinn eines biblischen Textes mit Blick auf das, was Menschen heute umtreibt, verständlich macht – und dies in einer ansprechenden Sprache, als Teil eines gottesdienstlichen Ganzen mit Musik, Gebet und Stille. Das ist die Aufgabe und die Chance einer Predigt, dass sie einem den Glauben so nahe-

bringt, dass man ihn sich aneignen kann. Doch ist es gar nicht einfach zu sagen, was eine gute Predigt ausmacht. Leichter ist es aufzuzählen, wie man es nicht machen sollte. Indem man zum Beispiel abstrakte theologische Lehren verbreitet oder moralisierende Leitartikel über die Weltpolitik vorliest.

Viel hängt dabei von dem Charakter und der Lebensgeschichte derer ab, die auf der Kanzel stehen. Das führt zu den zwei Hauptanliegen der aufgeklärten Predigt: Lebensweisheit und Empfindsamkeit. Was eine gute Predigt ist, hängt also wesentlich davon ab, was die Predigenden für das Dringlichste halten und was die Predigthörenden zu einer bestimmten Zeit vor allem brauchen: Trost oder Zuspruch, Ermutigung oder Empörung oder heilsames Erschrecken.

Angesichts der unüberschaubaren Vielfalt religiösen Redens ist es besonders sinnvoll, sich an die Urszene des christlichen Predigens und Predigthörens zu erinnern. Als nämlich die Hirten die Botschaft der Engel gehört und das neugeborene Kind in der Krippe gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus“. Und alle, die ihre Predigten hörten, wunderten sich.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



ab
€ 599
Frühbucherpreis
bis 31.12.23

Tulpenblüte Holland | 6 Tage Kreuzfahrt

Köln - Zaandam - Enkhuizen - Rotterdam - Dordrecht - Arnheim - Köln

Diese Leistungen sind inklusive

- Kreuzfahrt mit der DCS Amethyst Classic
- Übernachtung in Kabinen der gebuchten Kategorie
- Vollpension bestehend aus Frühstücksbuffet, Mittagessen, Abendessen
- Nachmittagstee/Kaffee/Kuchen im Wechsel mit Mitternachtssnack lt. Ausflugsprogramm
- herzhaftes Suppe bei der Einschiffung
- Begrüßungs- und Abschiedscocktail
- Willkommens- und Galadinner
- Nach dem Frühstück bis zum Abendessen Kaffee, Tee und Eiswasser inklusive.
- Hierzu steht eine Tee-/Kaffeestation zur Selbstbedienung zur Verfügung
- Veranstaltungen und Bordprogramm z. B. Apfelstrudelvorführung, Bingo usw.
- täglich Live-Musik in der Panoramabar
- Nutzung der Schiffseinrichtungen wie Hallenbad, Sauna, Ruhe- und Sonnenliegen
- DCS-Kreuzfahrtleitung
- Kofferservice zwischen Anlegestelle und Kabine bei Ein- und Ausschiffung
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, sämtliche Hafen- und Schleusengebühren

Reiseverlauf

Tag	Hafen	An	Ab	Ausflugsangebot/Preise p. P.
1	Köln		15:00	Einschiffung ab 14:00 Uhr
2	Zaandam	09:00		Stadt- / und Grachtenrundfahrt Amsterdam (€ 49) Ausflug Keukenhof (€ 49)
3	Zaandam		08:00	
	Enkhuizen	14:00	21:00	Ausflug Windmühlen und Leckerbissen (€ 49)
4	Rotterdam	09:00	16:30	Ausflug Rotterdam und Delft (€ 49)
	Dordrecht	18:30	22:30	Abendlicher Stadtrundgang Dordrecht (€ 25)
5	Arnheim	08:00	14:00	Stadtrundgang Arnheim (€ 25)
6	Köln	08:00		Ausschiffung nach dem Frühstück

Preise pro Person in Euro

Kat.	Außenkabine	SP	A	B	C
HV2	2-Bettkabine vorne	699	749	799	849
HD2	2-Bettkabine	749	799	849	899
HD1	2-Bettkabine zur Alleinnutzung	1.149	1.199	1.299	1.349
OA2	2-Bettkabine achtern	849	899	949	999
OV2	2-Bettkabine vorne	899	949	999	1.049
OD2	2-Bettkabine	949	999	1.049	1.099
OD1	2-Bettkabine zur Alleinnutzung	1.449	1.499	1.599	1.649
ODD	2-Bettkabine deluxe	1.099	1.149	1.199	1.249



100 € Frühbucherrabatt p. P.
bei Buchung bis 31.12.2023

Reisetermine

24.03.2024 - 29.03.2024	SP
29.03.2024 - 03.04.2024	A
03.04.2024 - 08.04.2024	B
08.04.2024 - 13.04.2024	C
13.04.2024 - 18.04.2024	C
18.04.2024 - 23.04.2024	C

Beratung und Buchung:

Flug- und Reiseservice
Inhaber: **Thony Restel**

Auf dem Birnbaum 35
58093 Hagen

Tel. (+49) 1515 616 1349
(auch Whatsapp)

flugundreiseservice@gmail.com

Februar bis April

Erlöserkirche

Erster Sonntag im Monat - 15 Uhr Spielenachmittag

Jeden Montag 19.15 Uhr Proben

Bläserensemble "FeinBlech" - Leitung: Corinna Dodenhoeft

Bibelkreis–Montag

19.02.24 17 Uhr - Thema: Deutungen des Todes Jesu näherbringen

11.03.24 17 Uhr - Thema: Offenbarung

15.04.24 17 Uhr - Thema: Offenbarung

Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Mo., 18.03.24 17 Uhr Besuchsdienstkreis

Jeden Dienstag 19.30 Uhr Chorprobe

„Kreuz & Quer“, Leitung: Susanne Brinkmann

Abendkreis der Frauenhilfe - Dienstag jeweils um 19.30 Uhr

13.02.24 – Kleiner Abendspaziergang

12.03.24 – Nachbereitung Weltgebetstag

09.04.24 – Frauenhilfe - Wie gehen wir in die Zukunft

Ansprechpartnerin: Inge Schnittker

Nachmittagskreis der Frauenhilfe – Mittwoch jeweils um 15 Uhr

07.02.24 – Plaudernachmittag

21.02.24 – Gemeinsam mit Frauen der KfD Heilig Geist

06.03.24 – Plaudernachmittag

20.03.24 – Frauen helfen Frauen

10.04.24 – Plaudernachmittag mit Geburtstagsfeiern

24.04.24 – Die Arbeit der Corbacher 20

Ansprechpartnerin: Karin Benthien

Offene Kirche - Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr

Team Offene Kirche - Ansprechpartner: Dr. Ingo Henschel

Donnerstags – Proben Kirchenchor von 17 – 19 Uhr

Mit Frau Brinkmann: Probe am 25.02., 14.03. (18 Uhr) und 18.04.24

Ohne Frau Brinkmann: 01.02., 29.02. und 02.05.24

Samstag im Anbau - Proben Blasorchester 10 – 13 Uhr

03.02.24, 09.03.24, 06.04.24, 20.04.24

Leitung: Diethelm Hoffmann

Kindergruppe am Samstag von 10.30–12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Carla Rabe

Februar bis April

Gnadenkirche

Jeden Montag 15 Uhr - Spielkreis für Senioren
 Unter der Leitung von: Marieluise Hausmann-Paar und Elke Baumgardt

Jeden 2. Montag in den geraden Wochen von 15 – 16 Uhr
 „Mach mit–Bleib Fit!“ - unter Leitung von Frau Fehr

Jeden Dienstag von 16:45 – 17:30 Uhr
 Blockflötenkreis für Kinder ab 5 Jahren
 Ansprechpartnerin: Andrea Koerdts – Tel. 02331/376203

Frauenhilfe – jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr
 14.02.24 – Informationen zum Weltgebetstag der Frauen 2024
 13.03.24 – Wir feiern Tischabendmahl mit Pfarrer Daniel Fuhrwerk
 10.04.24 – Mitgliederversammlung
 Ansprechpartnerin: Heike Eltzner – Tel. 02334/501045

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus Gnaden
 Frauentreff „**Zwischending**“ für Frauen zwischen 40 und 70 Jahren
 Ansprechpartnerin: Martina Cramer

Jeden Mittwoch von 9 – 10 Uhr
 Spielkreis für Kinder von 6 - 18 Monate
 Auskunft u. Anmeldung bei Andrea Koerdts

Jeden Freitag von 9.30 – 10.00 Uhr
 Blockflöten-Kreis für Kindergartenkinder
 Ansprechpartnerin: Andrea Koerdts

Jeden 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr
 Senioren-Treff mit Petra Sülberg und Team
 16.02.24 – Bingo
 15.03.24 – Akkordeonorchester
 19.04.24 – Krimilesung

Offene Kirche
 Die Kirche wird auf Anfrage geöffnet
 Kontakt: Margrit Partenheimer - Tel. 02334/41012

Ostergedanken zu Johannes 20, 11-18

11 Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein 12 und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo der Leichnam Jesu gelegen hatte. 13 Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben. 14 Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. 15 Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir: Wo hast du ihn hingelegt? Dann will ich ihn holen. 16 Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch: Rabbuni!, das heißt: Meister! 17 Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. 18 Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern: »Ich habe den Herrn gesehen«, und was er zu ihr gesagt habe.

„Maria!“, spricht Jesus. Da wandte sie sich um. Überraschung, Staunen, aber auch Furcht mischen sich in Marias Gesicht. Sie erlebt den entscheidenden Augenblick in ihrem Leben, einen Augenblick zwischen Hoffen und Bangen, den Augenblick, in dem es für sie Ostern wird. Doch zunächst sieht sie nur den Friedhofsgärtner.

„Maria!“, spricht Jesus. Da wandte sie sich um. Und damit ab von dem finsternen Grab, von dem Tod, der sie gerade noch gefangen gehalten hatte und dessen Dunkelheit immer noch nach ihr greift. Sie wendet der Schwärze des Todes den Rücken zu, löst sich aus der Finsternis und schaut nun in das Licht des Ostermorgens. Kein Wunder, dass sie nichts erkennt, noch nicht begreift. Wer im Dunkeln lebt und von ihm gefesselt ist, wird vom hellen Licht geblendet.

„Maria!“, spricht Jesus. Da wandte sie sich um. Und erst diese

Wendung macht Ostern möglich. Sie wendet sich ihm zu, dem Auferstandenen. Und plötzlich durchfährt es sie heiß. Er lebt! Er hat den Tod besiegt! Das weckt auch in ihr die Hoffnung auf ein neues Leben, das reißt sie endgültig aus der Finsternis ihrer Verzweiflung heraus. Sie steht nun ganz im Osterlicht. Die Angst weicht der Freude

„Maria!“, spricht Jesus. Da wandte sie sich um. Sie hörte ihren Namen in einer Sprache, die sie von Jesus her kannte. Es war die Sprache der Liebe. Und die braucht nicht viele Worte. Der Name genügt. Das war schon immer so bei Gott, der spricht: „Fürchte dich nicht. Ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

„Maria!“, spricht Jesus. Da wandte sie sich um. Und wer sich ihm zuwendet, ihm, der die menschgewordene Liebe ist, der öffnet sie das Herz. Es wird gefüllt mit Liebe, dass es überläuft. So antwortet sie in derselben Sprache: „Rabbuni – Meister“. Und wie wundersam: Er erweist sich tatsächlich als der Gärtner, der einen

neuen Garten Eden pflanzt.

„Maria!“, spricht Jesus. Da wandte sie sich um. Und ging und erfüllte den Auftrag Jesu. Sie sagte die frohe Botschaft weiter. Und wenn wir sie heute dadurch wahrnehmen und uns Jesus zuwenden, dann hören wir, wie er unseren Namen voller Liebe ruft. Ein Ruf, der durch die Jahrhunderte und von Anfang an durch unser ganzes Leben klingt. Ein Ruf, der uns jubelnd antworten lässt mit dem alten Ostergruß: „Christ ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja. Amen.“

Hans Bolig



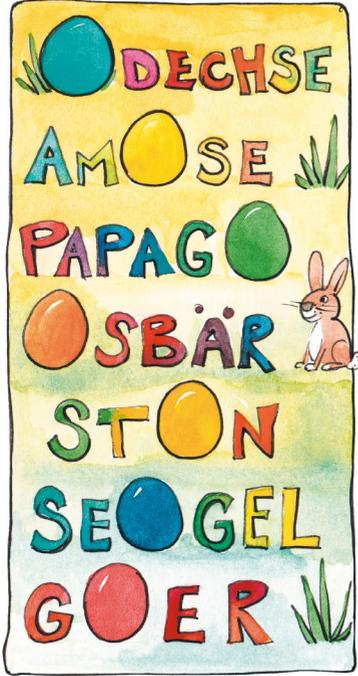
Korb mit Pilzen, Vogelhaus, Regenschirm



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde



FROHE OSTERN

MINA & Freunde





Wir als Jugend können auf eine erfolgreiche Weihnachtszeit zurückblicken. Wir bedanken uns für einen Spendenertrag von 173,50€ für das Kinder- und Jugendhospiz Sternentreppe e.V. und viele positive Rückmeldungen für das Krippenspiel.

Weiter können Sie sich zu unserem Zeltcamp und den Vater Kind Freizeiten anmelden. Betroffen von der aktuellen Haushaltssituation, können wir Ihnen für die Vater-Kind-Wochenenden aktuell keine Preise nennen. Wir tun unser Bestes, uns an den Preisen des letzten Jahres zu orientieren. Über Änderungen halten wir Sie aber auf dem Laufenden.

Termine für die Freizeiten:

13.09.24 bis 15.09.24	Vater-Kind-Freizeit eins
27.09.24 bis 29.09.24	Vater-Kind-Freizeit zwei
14.07.24 bis 20.07.24	Zeltcamp 2024 – Preis 70€

Die Anmeldeverfahren für die Freizeiten laufen nach dem Windhund-Prinzip. Heißt: Wessen Anmeldung uns zuerst erreicht, wird zuerst auf die Liste gesetzt. Genauso starten die Wartelisten, wenn alle Plätze belegt sind. Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung, um an dieser Stelle Konflikte zu vermeiden entweder an **unsere Mailadresse (jugend.emmaus-christus@gmx.de)** oder **werfen Sie die Anmeldung in den Briefkasten am Gemeindehaus (Bergruthe 3, 58093 Hagen)**. Sie können kurzfristig mit einer Bestätigung der Anmeldung rechnen. Formulare zur Anmeldung finden Sie entweder auf unserer Internetseite oder im Gemeindehaus.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an unseren Jugendreferenten unter jan.maertins@ev-jugend-hagen.de oder **0179-6704348**. (Keine Anmeldungen an diese Adresse!)

Unsere Gruppenzeiten:

Jeden Samstag von 10:30 bis 13:00 Kindergruppe

Einmal im Monat, statt der Kindergruppe: Kindergottesdienst von 11:00 bis 12:30

Kindergarten „Unter den Kastanien“



Kindergarten Holthausen

Das neue Jahr ist gestartet, und wir freuen uns auf eine tolle, ereignisreiche Zeit in unserem Kindergarten.

Im Januar geht es direkt mit der Kinderbibelwoche los. Jeden Tag werden wir basteln, Lieder singen und die Geschichte von der Arche Noah hören.

Gemeinsam mit Pastor Fuhrwerk und dem Organisten Friedbert Schulz erleben wir die Geschehnisse um Noah und seiner Familie nach. Schon im Sommer hat uns Rudi eine Arche gebaut, mit der die Kinder spielen können und in der immer viele Tiere wohnen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Am Ende der KiBiWo werden wir gemeinsam mit den Familien der Kinder einen Gottesdienst feiern.

Der Regenbogen ist das Zeichen der Hoffnung und ist zu Beginn des Jahres ein guter Begleiter in das Jahr. Hoffnung brauchen so viele Menschen in dieser Zeit.



UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2024

am 21. April:
Mika Cramer, Mia Hartwig, Tom Hartwig, Stella-
Marie Langer, Nikita Lyovochkin, Julian Schäfer,
Lynn Steinberg und Moritz Wendt



am 28. April
James Adam, Leonard Bamberger, Marc Bart-
mann, Jarla Holm, Luis Jansen, Merle Koller und
Leon Schmidt

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.



1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Den letzten Weg
beschreiten wir
im Herzen.

Bestattungshaus
Padberg 
GmbH

Bestattungen | Überführungen

Boeler Straße 104 · 58097 Hagen | Schloßblick 9 · 58119 Hagen | Tel.: 0 23 31-8 29 31
info@bestattungshaus-padberg.de | www.bestattungshaus-padberg.de

KIRCHENWAHLEN 2024

Alle vier Jahre kommt es in der westfälischen Landeskirche zur Neubildung der Presbyterien. Das Presbyterium ist der Gemeindevorstand, der gemeinsam mit den Pfarrstelleninhabern die Gemeinde leitet, Einstellungen tätigt, für den Gebäudebestand sorgt und über die Verwendung der bereitstehenden Haushaltsmittel entscheidet.

Auf der Gemeindeversammlung am 26.11.2023 wurde die Gemeinde über die Bedeutung und Durchführung der Presbyterwahlen informiert und um die Nennung von Kandidaten gebeten. Vorgesprochen wurden: Elke Baumgardt, Martina Cramer, Joachim Chuong, Corinna Dodenhoeft, Katrin Hofmeister, Christian Kotysch, Sabine Lödige, Marion Müller, Carla Rabe und Bettina Scheuerl. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Altersgrenze kandidieren nicht noch einmal Klaus Böhme, Detlef Klimke und Inge Wiebe. Damit umfasst das neue Presbyterium weniger Plätze als das alte, spiegelt damit aber auch die (leider) schrumpfende Gemeindegliederzahl wieder.

Da der einheitliche Wahlvorschlag nicht mehr Vorschläge enthält als Stellen zu besetzen sind, gelten die Vorgesprochenen auch ohne weitere Wahlhandlung - sozusagen durch Akklamation der Gemeindeversammlung - als gewählt. Die feierliche Einführung des neuen

Presbyteriums findet in einem Gottesdienst am 17. März statt, zu dem hiermit besonders eingeladen sei. In diesem Gottesdienst werden gleichzeitig die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter mit einem großen Dankeschön und guten Wünschen der Gemeinde verabschiedet.

Am 8. April beginnt dann das neue Gremium die Arbeit mit seiner konstituierenden Sitzung. Dabei werden die Wahlen für den Vorsitz und das Kirchmeisteramt durchgeführt, Beauftragungen ausgesprochen und die Ausschüsse nach der neuen Gemeindegliederung gebildet, die Anfang des Jahres in Kraft getreten ist. Diese sieht vor, dass auf Bezirksausschüsse verzichtet wird, da die Gemeinde mittlerweile nur noch über einen Pfarrbezirk verfügt. An ihre Stelle treten Fachausschüsse, die für die beiden Gemeindezentren an der Erlöserkirche und an der Gnadenkirche zuständig sein werden. In diese Zentrumsausschüsse können auch interessierte Gemeindeglieder berufen werden, die kein Presbyteramt haben und vielleicht auch nicht anstreben, aber gerne vor Ort etwas bewegen möchten. Außerdem sollen beratende Ausschüsse für die Gebäude, für die Jugend und für die Öffentlichkeitsarbeit das Presbyterium unterstützen.

Das neue Presbyterium ist ferner gehalten, nach dem Jugendbeteiligungsgesetz der Landeskirche eine zusätzliche Person in seinen Kreis zu berufen, die die Belange der Jugend vertritt und nicht älter als 27 Jahre alt sein darf. **Pfr. Dr. Christoph Weiling**

Vorläufige Haushaltsführung.

Was ist das?

Dass es leicht sein soll, eine Kirchengemeinde zu leiten, hat sicherlich noch nie jemand ernsthaft behauptet. Aber manchmal gibt es doch Überraschungen, die auch Altgediente noch wundern.

Auch 2024 wird es keinen regulären Haushalt geben, lediglich bestimmte Planwerte, die letztlich aus dem Jahr 2022 stammen. Diese Werte bilden insgesamt aber nicht das, was einen Haushalt ausmacht, nämlich einen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben. Da es also einen Haushalt im eigentlichen Sinne nicht gibt, greift eine besondere Vorschrift der Finanzwesensverordnung. Diese besagt: Fehlt ein Haushalt, darf die Gemeinde nur das ausgeben, was zur Erfüllung ihrer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten unbedingt notwendig ist, also beispielsweise Gehälter, Gebühren, Rechnungen über Schneeräumungen, Stromlieferungen. Das, was nicht notwendig ist, darf nicht veranlasst werden, oder aber es muss die Zustimmung des Kreissynodalvorstandes (im weiteren: KSV) eingeholt werden. Das also nennt man **Vorläufige Haushaltsführung**. Schon auf der Synode im Dezember tauchte die Frage auf: Was wird als notwendig erachtet und was nicht und wer bestimmt das? Ist eine Konfi-Freizeit, die natürlich Geld kostet, notwendig? Selbstverständlich, sagen die Einen, das gehört zum „Kerngeschäft“ einer Gemeinde! Ja schon, sagen die Anderen, eine Konfi-Freizeit ist aber nicht zur unmittelbaren Aufrechterhaltung des „Geschäftsbetriebes“ notwendig.

Diesen Zwiespalt sah man auch auf Seiten des KSV und der Verwaltung. Um nicht bei jeder kleinen Besorgung zu rätseln, ob die Beschaffung notwendig im Sinne der Finanzwesensverordnung ist, dürfen die Gemeinden in den ersten beiden Monaten des Jahres 30 Cent pro Gemeindeglied für derartige Dinge des täglichen Bedarfs ausgeben. Für unsere Gemeinde sind das € 923,40, für Erlöserkirche, Gnadenkirche und Jugend. Zusammen! Bei größeren Vorhaben ist die Frage allerdings nach wie vor zu stellen: notwendig oder nicht? Das entscheidet der KSV, nicht die Gemeindevertretung.

Erstes Opfer dieser Beschränkungen ist der Mitarbeiterdankabend, der für den 26. Januar geplant war. Beantragt, ihn durchzuführen mit entsprechendem Haushaltsansatz, hat ihn das Presbyterium; genehmigt hat der KSV ihn nicht, jedenfalls nicht zum jetzigen Zeitpunkt.

Was ist die Ursache dieser Situation, die alle Beteiligten vor ungeahnte Schwierigkeiten stellt? Die Ursache liegt darin, dass es seit 2017 keine Haushaltsabschlüsse gibt, die Verwaltung seit Längerem aber daran arbeitet, deswegen aber auch keine Zeit hat, aktuelle Haushalte zu erstellen. Und der Berg, den man vor sich herschiebt, wird immer höher! Ein Teufelskreis, aus dem auszubrechen die Gemeinden nichts beitragen können, außer sich in Geduld zu üben. Wir sind gespannt darauf, was uns nach den ersten beiden Monaten erwartet. Dürfen wir der Zusage glauben, dass ab März die Haushalte fertig sind und die Gemeinden zum gewöhnlichen Geschäftsverkehr zurückkehren können?

Detlef Klimke, Finanzkirchmeister

Wozu Kirchgeld? Ich zahle doch Kirchensteuer!!!

In seiner letzten Sitzung hat das Presbyterium den befristeten Vertrag der Chorleiterin, Frau Susanne Brinkmann, verlängert. Besprochen hat das Presbyterium auch, wieder Vater-und-Kind-Freizeiten anzubieten.

Beides sinnvolle Maßnahmen, nicht wahr? Sie sind möglich, weil der Gemeinde Spendenbeiträge zur Verfügung stehen, die nur diesen beiden Zwecken dienen: der **Kirchenmusik in Erlöser** und der **Jugendarbeit**. Für diese beiden Zwecke wird das Kirchgeld des Bezirks Erlöser und des Bezirks Gnaden ausschließlich verwendet.

Nun unterliegen diese Einnahmen aber in besonderer Weise demografischen Zwangsläufigkeiten. Anders ausgedrückt: Spendenbeiträge gehen seit Jahren beständig zurück. Frisches Geld und neue Spenderinnen und Spender würden helfen.

Geben Sie sich einen Ruck, liebe Leserin, lieber Leser!

Füllen Sie das Lastschriftmandat aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab. Sie erhalten dann regelmäßig Post von uns, nämlich jeweils im Januar eine Spendenbescheinigung mit einem Dankesbrief.

Schon jetzt herzlichen Dank an Sie!

Das Presbyterium der Emmaus-Kirchengemeinde

P.S. Auf unserer Homepage können Sie das Formular zum SEPA-Lastschriftverfahren zum Ausdrucken bekommen. Sie finden es unter der Rubrik „Spenden + Online-Kollekte“.



Heinrich Hilker
Seit 1934
Dach & Wand GmbH

www.hilker.de

Wärmedämmung • Fassadenbekleidung • Flachdächer
Balkonsanierungen • Dachbegrünungen • Dachrinnen
Denkmalpflege • Steildächer • Dachausbau • Bauklempnerei

Hasselstr. 9a • 58091 Hagen • T 02331.77347
Fax 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

**SEPA-Basis-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandat)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren/SEPA Core Debit Scheme**

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Ev. Luth. Emmaus-Kirchengemeinde

Bergruthe 3

58093 Hagen



DE71450615244400303500

Mandatsreferenz

(wird von uns ergänzt)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde, Kirchgeldzahlungen

In Höhe von € _____ ab _____ (Datum)

monatlich Jährlich (bitte ankreuzen)

zu Gunsten des Bezirks Erlöser Gnaden; (bitte ankreuzen)

von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Emmaus Kirchengemeinde auf mein/unser/Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

BIC: _____ IBAN: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Pinnwand

Krippenspiel kann noch auf YouTube angesehen werden

Das Krippenspiel 2023 steht noch zur Ansicht auf YouTube bereit. Auch wenn Weihnachten schon vorbei ist.

Unter dem folgenden Link geht es ganz einfach:

<https://www.youtube.com/watch?v=FnPuQUXaJul&t=1s>

Gemeindefahrt ins Weserbergland

Freitag—Sonntag, 12.04. bis 14.04.2024 wird wieder eine Gemeindefahrt angeboten. Reiseunterlagen liegen in den Kirchen aus oder Sie schauen auf unsere

Homepage: <https://www.emmausgemeinde-hagen.de/gemeindeleben/freizeiten>

Melden Sie sich noch schnell an!!!!

Verabschiedung von Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Leider ist die Probezeit von Pfarrer Daniel Fuhrwerk abgelaufen und wir müssen uns von ihm verabschieden. Kommen Sie am **05. Mai 2024 um 10:30 Uhr** zum Gottesdienst in die Erlöserkirche. Wir werden Pfarrer Fuhrwerk vermissen.

Kirch-Mai-Fest 2024

Von Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 26. Mai 2024 wird wieder unser Kirch-Mai-Fest rund um die Erlöserkirche veranstaltet. Wenn Sie Interesse daran haben, uns bei den Vorbereitungen zu unterstützen, dann melden Sie sich doch einfach bei uns.

Unsere E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Kontaktseite am Anfang.

Sitzungstermine:

Presbyterium: 04.03.24 in Gnaden und 08.04.24 in Erlöser

Geschäftsführender Ausschuss: 05.02.24 in Erlöser

Zentrumsausschüsse nach Vereinbarung

Redaktionskreis: 02.04.24 in Erlöser

Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1

***Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*** (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*** (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

Zur Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Kor. 16,14)

Es gibt nur eine Großmacht auf Erden.
Das ist die Liebe!

Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich.
Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos.

Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart.
Wahrheit ohne Liebe macht kritisch.

Wachsamkeit ohne Liebe macht misstrauisch.
Erziehung ohne Liebe macht widerspruchsvoll.

Klugheit ohne Liebe macht gerissen.
Mut ohne Liebe macht leichtsinnig.

Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch.
Solidarität ohne Liebe macht einseitig.

Ordnung ohne Liebe macht kleinlich.
Sachkenntnis ohne Liebe macht rechthaberisch.

Macht ohne Liebe macht gewalttätig.
Ehre ohne Liebe macht hochmütig.

Besitz ohne Liebe macht geizig.
Glaube ohne Liebe macht fanatisch.

Freiheit ohne Liebe macht hemmungslos.
Leben ohne Liebe macht einsam.

Wehe denen, die mit Liebe geizen;
Sie tragen die Schuld daran, dass die Welt schließlich an
Selbstvergiftung zugrunde geht.
Was lebst du, wenn du nicht lieben kannst?

(Verfasser: Laotse zugeschrieben, Ergänzungen durch Hans Bolig)

Wir sind für Sie da



Essen auf Rädern

Tanja Friedrich ☎ 9589905



HausNotruf

Jasmine Upton ☎ 958924



72 Pflegeplätze | Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen | Garten
Seniorenbegegnungsstätte

Karl-Jellinghaus-Zentrum

Gabriela Zabel ☎ 9589700



Ambulante Pflege

Claudia Tanner ☎ 902030

Ihr Team vom DRK-Hagen

Alle Informationen
www.drk-kv-hagen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Hagen e. V.

Aus Liebe zum Menschen

VOR ORT FÜR IHR AUTO.

KRAMER .AUTOS



PERSÖNLICHER SERVICE: BRINGT SIE WEITER.

Seit über 40 Jahren setzen wir auf individuelle Beratung, markenübergreifende Leistungen und eine stets attraktive und zukunftsorientierte Auswahl an Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen.

Telefon: 02331 90130
E-Mail: info@kramer.autos

FÜR ALLE MARKEN UND ALS
OFFIZIELLER SERVICEPARTNER FÜR:



MEHR AUF KRAMER.AUTOS